

## Die Klopf-Wirkstatt Muntere Werkstatt für Klopfprofis und Klopfanwender\*innen

- Theoretisches Update des Klopfprocedures
- Was geht nochmal genau wie?  
Wann setze ich welches Tool ein?
- Vertiefung, Präzisierung und Übung von speziellen Themen wie beispielweise die Lösungsblockade  
Loyalität auch auf Ego-State-Ebene
- Indikation für die Arbeit auf Ego-State-Ebene
- Supervision Eurer Prozesse, wo hakt es?

Mit Theoretischem Input, Live-Demos, Übungssequenzen und der Möglichkeit an eigenen Themen zu arbeiten.

Die Teilnehmenden bestimmen die Gestaltung der zwei Tage entscheidend mit anhand von Fallvignetten und Fragen aus den Klopfprozessen.

**Termin:** 13./14.06.2025

**Kosten:** 545 Euro

### Für alle Seminare gilt:

**Anmeldung:** a.nottelmann@netic.de

**Seminarort:** Freiraumscheune Schermbeck

**Seminarzeiten:** 10 bis 17.30Uhr

**Verpflegung:** einfach, Vegetarisch und lecker

### Anke Nottelmann



Dipl. Psychologin,  
Heilpraktikerin für Psycho-  
therapie, Systemische  
Supervisorin, Ausbilderin  
für Traumatherapie.

Therapiehündin Nanouk  
begleitet die Fortbildungen.

**Kontakt:** [www.trauma-institut-am-park.de](http://www.trauma-institut-am-park.de)

**Telefon:** 02058-71190



## „Klopfen mit dem System“ - Einfach wirksam bei komplexen Traumafolgen

© Dipl.-Psych. Anke Nottelmann

## „Klopfen mit dem System“ - Einfach wirksam bei komplexen Traumafolgen

Die Fortbildungsreihe präsentiert auf der Basis von PEP® nach Michael Bohne ein Klopfscenario, das von mir speziell für die Behandlung von Menschen mit komplexen Traumafolgen und dissoziativen Phänomenen entwickelt wurde. Das Klopfpro-cedere wird mit einem integrativ-systemischen Ego-State-Konzept kombiniert, der sich am Phänomen und Prozess orientiert. Gerade diese Kombination von Klopfen und Teile-Arbeit, gepaart mit der Haltung von Zuversicht, Leichtigkeit und Humor eignet sich für komplexe Systeme und Thema-tiken. Der Prozess kann damit vereinfacht, präzisiert und beschleunigt werden.

Das Klopfprocedere wirkt durch die Gleichzeitigkeit von multi-sensorischer Stimulation, emotionaler Beteiligung und kognitiver Fokusaktivierung. Es erlaubt verglichen mit anderen Methoden ein hohes Maß an Selbstkontrolle und lässt sich gut in den Alltag integrieren. Die humorvolle therapeutische Haltung wirkt als Antidot gegen traumatische Übertragungs-phenomene.

Die Module bauen aufeinander auf, können aber auch einzeln gebucht werden. Teil 1 ist Voraussetzung für Teil 2 und / oder Teil 3.

**Ein Ego-State-Seminar empfiehlt sich als Einstieg bzw. Ergänzung z.B.: „Guck mal, wer da spricht“.**

Die Fortbildung richtet sich an Menschen mit Berufs-erfahrung, die in Therapie oder im Beratungsprozess Menschen mit komplexen Traumafolgen und komplexen Thematiken begleiten. Sie ersetzt keine eigene Psycho-therapie. Für die Teilnahme ist eine vorherige trauma-spezifische Fortbildung und Ego-State-Vorkenntnisse wünschenswert.

### Teil 1: Allgemeine Einführung in das Klopfprocedere

- Vermitteln des Klopfprocederes zur emotionalen Stressreduktion
- Arbeit mit parafunktionalen Glaubenssätzen, Beziehungs- und Selbstbeziehungsmustern
- Lösungsblockaden nach Bohne

### Teil 2: Klopfen bei komplexen Traumafolgen

- Stärkung des erwachsenen Ichs, Gegenwarts-Anker
- Klopfen zur Affektberuhigung und Impulskontrolle
- Förderung von Selbstwirksamkeit
- Reorientierung bei Dissoziationsneigung
- Phobie gegenüber Ich-Zuständen
- Klopf-Protokoll Traumaintegration

### Teil 3: „Horch mal, wer da klopft“ - Klopfen mit Ego-States

- Besonderheiten der Klopfbehandlung mit Ego-States
- Indikationen und Kontraindikationen
- Scham und Schuld
- Behandlung von Vorwürfen im System
- Klopfscenarien bei Selbstverletzung
- Traumaverarbeitung mit traumanahen Ich-Zuständen

#### Termine 1:

K1: 07./08.03.2025

K2: 23./24.05.2025

K3: 04./05.07.2025

#### Termine 2:

K1: 05./06.09.2025

K2: 28./29.11.2025

K3: 06./07.02.2026

**Kosten: pro Modul 545 Euro**

**1490 Euro für alle drei Module**